

# FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
31. Oktober 2018

## ANLAGESTRATEGIE

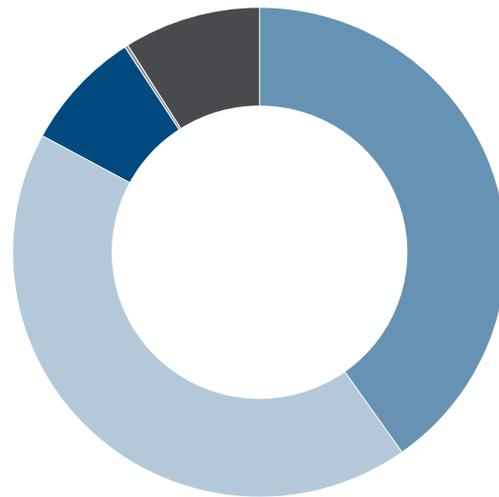
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



## VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	40,2%	■ Renten	42,7%
■ Edelmetalle	7,9%	■ Optionen	0,2%
■ Liquidität	9,0%		

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	-1,46%	3,28%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	33,49%	-2,33%	2,89%	13,88%
annualisiert									-2,33%	0,95%	2,63%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

### Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 64,82 Euro



### Kommentierung Wertentwicklung

Mit der Schwäche des Gesamtmarktes verlor das Portfolio im Oktober 2,45% (netto, BVI). Die Entwicklung auf Jahressicht liegt bei -1,46% (netto, BVI). Der Aktienanteil gab im Oktober auf Augenhöhe mit dem Markt nach. Unter dem Strich zeichnet er sich mit einer Jahresentwicklung von -0,66% (brutto) aber durch seine Stabilität aus. Im Vergleich verloren DAX (-11,4%) und EuroStoxx 50 (-8,75%) deutlich mehr. Im Oktober überzeugten konservative Branchen wie *Handel/Konsum* und *Infrastruktur* mit positiven Ergebnissen im negativen Marktumfeld. Die bisherigen Werttreiber aus den Segmenten *EDV/IT* und *Unterhaltung/Touristik* bildeten das Schlusslicht. Der Rententeil erwies sich als stabilisierend. Unsere Positionen in *Bundesanleihen* erfüllten die gewünschte Stellung als Gegenpol und auch *Währungsanleihen* sowie *Rentenfonds diversifiziert* gewannen im Schnitt 2% (brutto). Das Chancensegment *Hybridanleihen* wurde hingegen durch die Unsicherheit am Kapitalmarkt belastet. Gold konnte seine lang ersehnte Stellung als Sicherheitsanker einnehmen und gewann rund 4,9% (brutto) im Oktober.

### Alte Nachrichtenlage – Neue Reaktionen

Lange konnten sich die amerikanischen Aktienmärkte mit einer stabilen Entwicklung vom „Rest der Welt“ abheben. Mit einem Verlust von über 9% im Technologieindex *Nasdaq* oder knapp 7% im *S&P-500* Index wandelt sich das Bild im Oktober deutlich. Die Gründe dafür sind nicht neu: Die Anleger befürchten eine restriktivere Geldpolitik der US-Notenbank FED und eine weitere Eskalation des Handelskrieges. Die Sorge zeigt sich auch in den zuletzt vorsichtigeren Ausblicken einiger US-Unternehmen. In Europa dominierte die Angst um eine neuentfachte Staatsschuldenkrise. Die EU bezeichnete die Abweichung zu den Vorschriften in Italiens Haushaltsplan als „beispiellos in der Geschichte des Stabilitäts- und Wachstumspaktes“. *DAX* und *EuroStoxx 50* gaben folglich mit rund 6,5% bzw. 6% weiter deutlich nach. An den Rentenmärkten verloren Papiere der EU-Peripherieländer und chancenorientierte Titel deutlich an Wert. Klassische „Fluchtanlagen“ wie Bundesanleihen oder auch Gold waren hingegen gefragt. Zum Monatsende gab es auch Lichtblicke: Die Wiederaufnahme der Handelsgespräche zwischen China und den USA sowie die Aussicht auf ein Ende der „Ära Merkel“ führte zu positiven Reaktionen der Märkte.

### Strategie: Portfoliostruktur wirkt stabilisierend

Erfreulicherweise konnte das Portfolio mit seiner Struktur die ausgeprägte Schwäche an den Kapitalmärkten bislang deutlich abmildern. Mit den jüngsten Entwicklungen unternahmen wir zudem gezielte Anpassungen, um die Anlagestruktur weiter robuster zu gestalten. Im ersten Schritt reduzierten wir unsere Aktienquote auf 40%. Dazu realisierten wir außerdem anteilig Gewinne bei den Profiteuren des digitalen Wandels wie *Amazon*, *Apple*, *NVIDIA* und der Google-Mutter *Alphabet*. Dank dieser Titel präsentierte sich unser Aktienportfolio im Kontext der Schwäche der europäischen Märkte deutlich robuster. Langfristig erwarten wir weiteres Wachstumspotenzial für diese Technologiewerte, sehen jedoch im aktuellen Marktumfeld eine höhere Anfälligkeit für Rückschläge. Im zweiten Schritt eröffneten wir eine Position in *Absicherungsoptionen*, welche durchgerechnet ca. fünf Prozentpunkte des Aktienteils absichern, sollte der *DAX* unter 11.500 Punkte fallen. Des Weiteren wollen wir durch Gegenpole wie Gold oder Bundesanleihen auch im Falle größerer Verwerfungen an den Märkten das Schwankungsrisiko möglichst senken. Im Rententeil bauten wir unsere Position in *Bundesanleihen* aus, was im Rückblick einen wertvollen Gegenpol bedeutete. Als Chance sahen wir hingegen die gefallen Kurse bzw. die deutlich gestiegene Rendite bei *italienischen Staatspapieren* und bauten eine vorsichtige Anfangsposition von 0,25% auf. Im Gegenzug reduzierten wir die Position von *portugiesischen Staatsanleihen*, um den Anteil der Schuldtitel der Peripherie-Länder vorab nicht auszuweiten. Bei unseren *Währungsanleihen* in US-Dollar konzentrierten wir den Fokus auf die höchste Qualität der Emittenten und sind nun vollständig in Papiere der staatlichen KfW investiert.

### Dispositionen im Detail:

Teilverkäufe: *Apple*, *Amazon*, *salesforce*, *Alphabet*, *NVIDIA*,  
*Pictet Security MTU Aero Engines AG*, *BB Biotech AG*, *Sixt AG*, *Vonovia*,  
*Deutsche Wohnen*, *Münchner Rück* (Realisierung Gewinne)  
Käufe: *BASF SE*, *ISRA Vision*, *Krones*, *Stryker*, *FCP Medical Biohealth Fund*,  
*Structured Solutions Next Generation Resources Fund*,  
*Bundesanleihe 17/27*, *Italienanleihe 08/23*,  
*KfW US-Dollar-Anleihe 15/25* (Aufstockung in Schwäche / Neukauf)  
Verkäufe: *K+S AG*, *Portugalanleihe 05/21*, *AGIF US Short Duration High*  
*Income Bond* (Vermeidung von Risiken)

Beste Grüße aus Freiburg  
Ihr Benedikt Dörle-Schäfer

### BASF – langfristig stimmt die Chemie!

Die Ludwigshafener BASF ist einer der größten globalen Chemiekonzerne mit über 115.000 Mitarbeitern an Standorten in fast allen Ländern der Erde. Der Umsatz lag 2017 bei 64,5 Milliarden Euro, der Nettogewinn bei 6,1 Milliarden und Aktionäre konnten sich in diesem Zeitraum über eine ordentliche Dividendenrendite von 3,4 Prozent freuen. Im FVM-Classik UI gehört BASF seit Beginn zu den Stabilitätsankern im Segment Chemie. Allerdings enttäuschte die Aktie des Chemiekonzerns in den letzten Monaten und die Zahlen im dritten Quartal erfüllten nicht ganz die Analystenerwartungen. Als Automobilzulieferer - rund elf Milliarden Euro Umsatz stammen aus diesem Bereich - leiden die Ludwigshafener unter der momentanen Durststrecke der Branche. Trotzdem werden wir an diesem strategischen Investment festhalten, denn die Perspektive bei BASF stimmt: Der Konzern investiert breit in Forschung etwa im Bereich Nahrungsergänzungsmittel, Dämmstoffe oder leistungsverbessernden Batteriekomponenten. Die Nachfrage nach Grundstoffen für alle erdenklichen Produkte mag konjunkturellen Schwankungen unterliegen, aber Chemie wird immer und überall gebraucht. Und auch die E-Mobile der Zukunft werden Chemikalien für Lack, Kunststoff und Akkus brauchen. Wie die niedrigen Pegelstände am Rhein, die das BASF Geschäft derzeit durch verminderte Transportkapazitäten belasten, sollte der Chemiekonzern kurzzeitige Durststrecken in absehbarer Zeit überwinden können. Für das laufende Jahr wird ein Umsatz im Bereich von 65,1 Milliarden Euro erwartet, im nächsten von 68,2 Milliarden. Von Jahr zu Jahr wurden bisher in wohl dosierten kleinen Schritten die Dividendenzahlungen gesteigert und BASF dürfte diesem soliden Stil treu bleiben. Damit passt der deutsche Chemieriese auch in der Zukunft zur Mischung des FVM-Classik UI.

Benedikt Dörle-Schäfer

#### AKTIEN (40,21%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Aktien-Indexsegment</b>	<b>11,64%</b>	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,40%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	2,41%	<b>Pharma, Gesundheit</b>	<b>1,59%</b>
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,36%	Stryker	0,60%
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,09%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,57%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,06%	MEDICAL Strategy - MEDICAL BioHealth I X	0,42%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	1,99%	<b>Rohstoffe, Energie</b>	<b>1,15%</b>
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,73%	Rio Tinto PLC	0,46%
<b>Automobil, Flugzeugbau</b>	<b>1,59%</b>	BHP Billiton PLC	0,44%
MTU Aero Engines AG	0,66%	Structured Solutions - Next Generation Resources Fund	0,25%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,38%	<b>Sonderthema: Immobilienaktien</b>	<b>1,17%</b>
Bayerische Motoren Werke AG	0,30%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,62%
Geely Automobile Holding Ltd.	0,26%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,55%
<b>Banken</b>	<b>0,61%</b>	<b>Sonderthema: Infrastruktur</b>	<b>1,09%</b>
PayPal Holdings Inc.	0,61%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	0,73%
<b>Bau, Baustoffe</b>	<b>1,34%</b>	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,36%
Geberit AG	0,81%	<b>Sonderthema: Sicherheit</b>	<b>1,92%</b>
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,53%	Pictet - Security I EUR	1,92%
<b>Chemie</b>	<b>1,03%</b>	<b>Sonderthema: Unterbewertung</b>	<b>1,22%</b>
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,60%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	0,83%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,44%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,39%
<b>EDV, Informationstechnologie</b>	<b>2,55%</b>	<b>Sonderthema: Wasser</b>	<b>2,14%</b>
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,84%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,44%
Alphabet Inc	0,82%	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,70%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,46%	<b>Telefon, Telekommunikation</b>	<b>0,67%</b>
Alibaba Group Holding Ltd.	0,43%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,48%
<b>Elektro</b>	<b>1,71%</b>	United Internet AG	0,19%
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,73%	<b>Transport, Logistik</b>	<b>1,72%</b>
NVIDIA Corp.	0,50%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	0,78%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,49%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,48%
<b>Handel, Konsum</b>	<b>2,06%</b>	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,46%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,76%	<b>Unterhaltung, Touristik</b>	<b>2,19%</b>
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,57%	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,22%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,40%	Disney Co., The Walt Registered Shares DL -.01	0,56%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,32%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,41%
<b>Maschinenbau</b>	<b>1,55%</b>	<b>Versicherungen</b>	<b>1,26%</b>
ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,60%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,84%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,55%	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,43%

### RENTEN (42,68%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Hybridanleihen</b>	<b>6,49%</b>	K+S AG Anleihe - 13/21	1,01%
nordIX - Renten plus	1,43%	Eurofins Scientific - 15/23	0,98%
Aramea Rendite Plus PF	1,39%	ProSiebenSat1 Anleihe - 14/21	0,95%
Eurofins Scientific S.E. 15/Und.-Floater	0,97%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,94%
BayWa AG - 17/unbefristet	0,94%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,93%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,88%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,93%
AXA - 04/unbefristet - Floater	0,87%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,92%
<b>Rentenfonds diversifiziert</b>	<b>2,33%</b>	Fresenius - 14/19	0,91%
StarCapital FCP - Argos I EUR	1,26%	Otto (GmbH & Co. KG) - 14/21 - Floater	0,91%
Templeton Global Bond I	1,07%	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,91%
<b>Staatsanleihen</b>	<b>1,81%</b>	Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2018(18/23)	0,91%
Bundesanleihe - 17/27	1,81%	Grenke Finance - 18/23	0,91%
<b>Staatsanleihen - Euro</b>	<b>1,21%</b>	SAP MTN 14/18 - Floater	0,90%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,96%	K+S AG Anleihe - 18/24	0,90%
Republik Italien - 08/23	0,25%	Pirelli SpA - 18/23	0,87%
<b>Staatsanleihen - Inflation</b>	<b>6,37%</b>	Teva Pharmaceutical - 15/23	0,42%
Bundesanl. Inflation - 09/20	3,25%	<b>Währungsanleihen</b>	<b>4,61%</b>
Bundesanl. Inflation - 12/23	3,12%	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,57%
<b>Unternehmensanleihen</b>	<b>19,86%</b>	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,57%
iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,27%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,95%
Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,91%	KfW-Anleihe USD - 15/25	0,52%
Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,36%		

### EDELMETALLE (7,93%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Gold</b>	<b>7,93%</b>	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	7,93%

### OPTIONEN (0,22%)

### LIQUIDITÄT (8,96%)

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,25% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

### Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

### Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

### Rechtliche Hinweise

#### Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter [www.freiburger-vm.de](http://www.freiburger-vm.de) erhältlich sind.

#### Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

#### Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.